

ACI 12. Oktober 2026

Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM)



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management

Inhalte

1. Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) NRW
2. KIM in der LHD
3. KIM Case Management
4. Strategische Steuerung
5. NRW.integrativ
6. Kontakt

Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) NRW

- Durch das **MKJFGFI** gefördertes, landesweit umgesetztes Programm (2022 Start in NRW, 2023 Start in Düsseldorf)
 - Gesetzlich verankert (§9 **Teilhabe- und Integrationsgesetz** NRW)
- eines der bedeutendsten infrastrukturellen Programme im Bereich **Integration**



Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) NRW - Ziele

Strukturelle Ebene:

- Integrationsprozesse optimieren und weiterentwickeln
- Ausbau der rechtskreis- und institutionenübergreifenden Zusammenarbeit, inner- und außerhalb der Verwaltung
- Vermeidung von Doppelstrukturen

Individuelle Ebene:

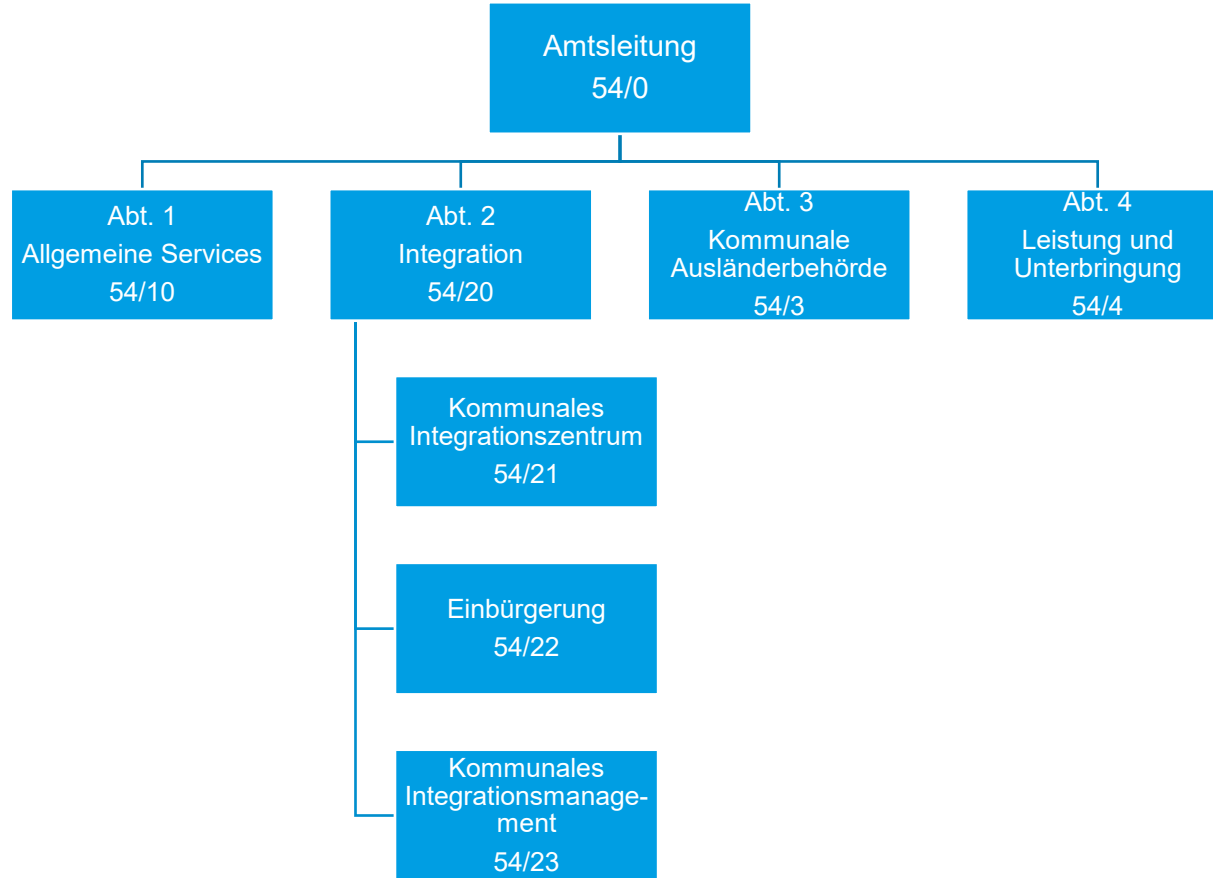
- Verbesserung von Teilhabechancen
- Individuelle Begleitung von der Einreise bis zur Einbürgerung

KIM in der LHD

- **Baustein 1:** Strategisches Management/Steuerung (Koordination)
- **Baustein 2:** Individuelles, rechtskreisübergreifendes Case Management
- **Baustein 3:** Stellen in Ausländer-/Einbürgerungsbehörde

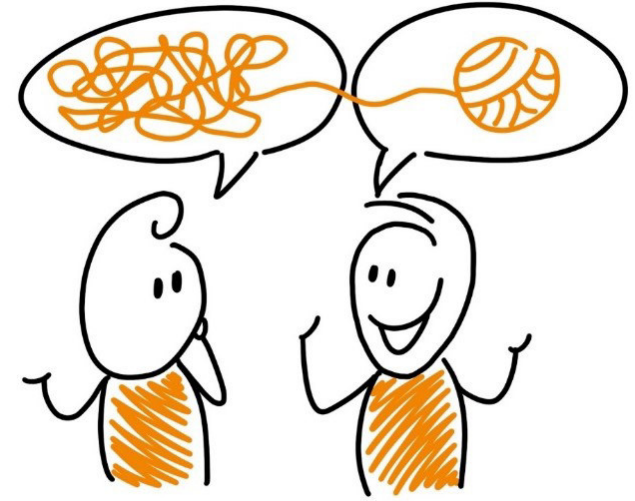


KIM in der LHD

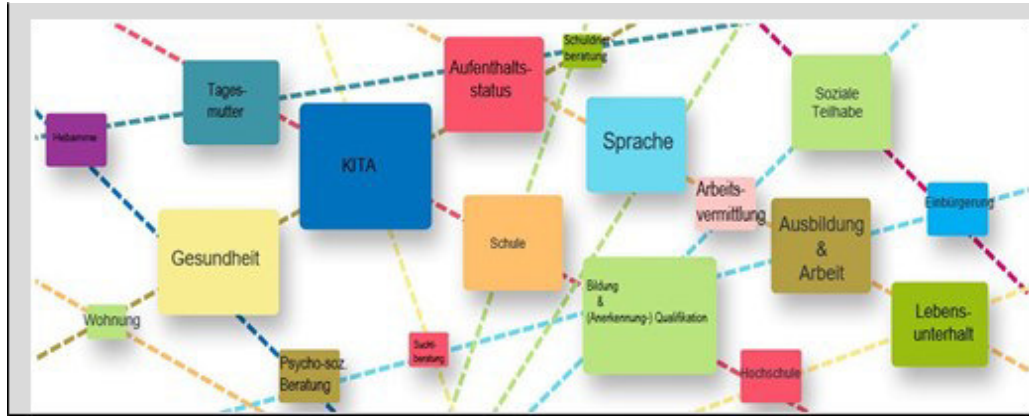


Case Management: Zielgruppe und Arbeitsweise

- Personen ohne Zugang zu anderem Fallmanagement
- **Kostenfrei und freiwillig**: mitmachen wollen ist essentiell
- **Individuelle Begleitung** ab 18 Jahren bis zum Ruhestand (Fokus Arbeitsmarkt)
- **Längerfristige Begleitung**, kein einmaliges „Feuerlöschen“
- **Ziele** definieren und erreichen: Sprache, Hilfe auf dem Weg zu Ausbildung/Arbeit, Bildung und Teilhabe, Orientierung
- Enge **Zusammenarbeit** mit ABH, EBH und vielen weiteren Stellen



Case Management Funktionsbereich 1: individuelle Unterstützung



- **Individuelle Unterstützung:** jeder Fall ist einzigartig und KIM CM erarbeitet gemeinsam mit Klient*in individuelle Lösungen
- **Ressourcenorientierung:** Klient*innen entdecken ihre eigenen Ressourcen und nutzen diese
- **Längerfristiger Prozess:** Kein Feuerlöschen, sondern längerfristige Begleitung und Zielerreichung
- **Abstimmung:** Koordination mehrerer am Prozess Beteiligter

Case Management: Phasen der Begleitung



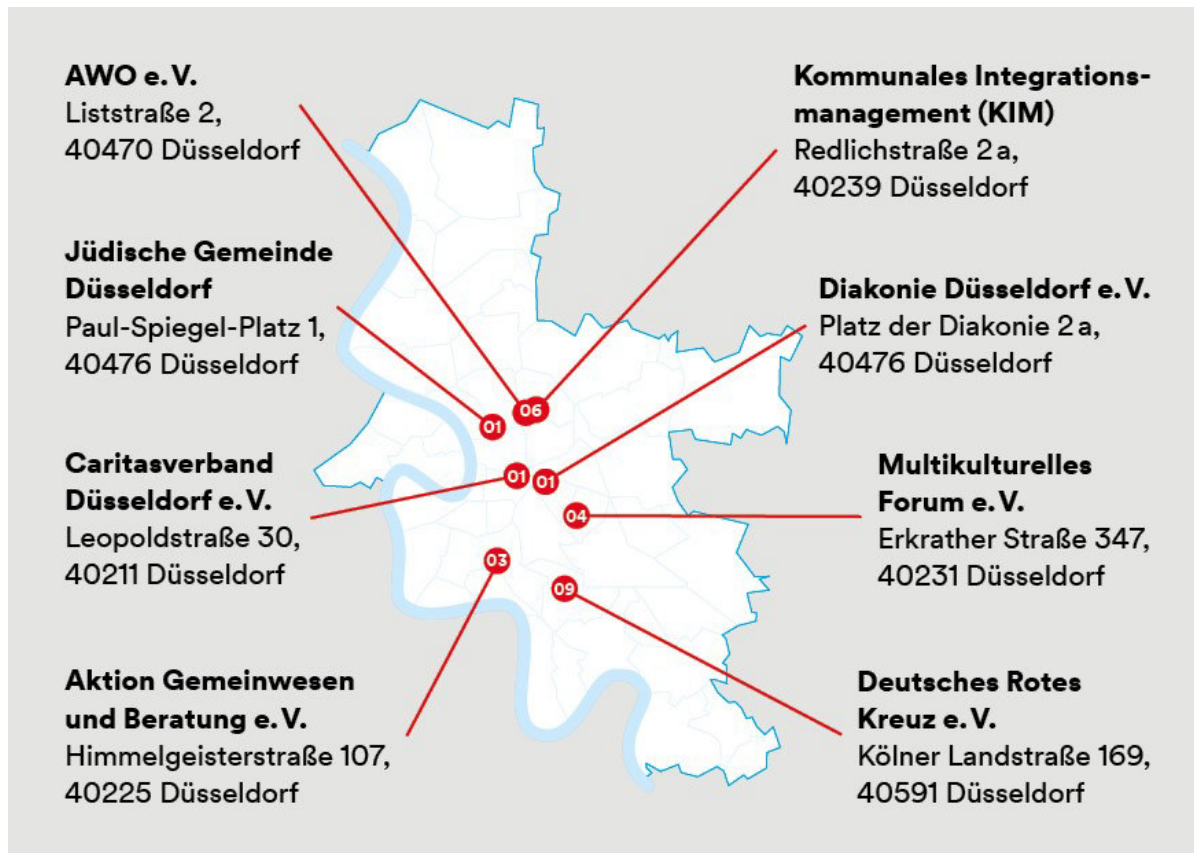
Case Management Funktionsbereich 2: Versorgungslücken

Versorgungslücken im System

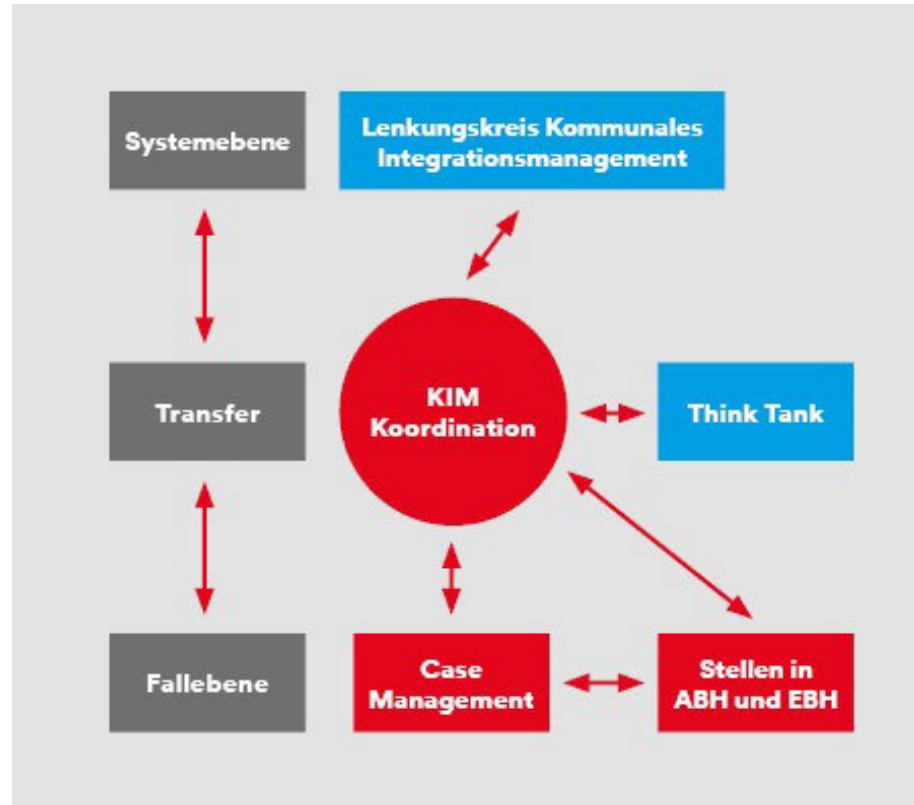
- identifizieren
- KIM-Steuerung
- Lösungen erarbeiten



Verortung des KIM Case Management



KIM Strategische Steuerung



KIM Lenkungskreis

- Vorsitz: **Amtsleitung 54**
- Drei Mal im Jahr
- **Mitglieder**: Unterschiedliche Amtsleitungen, BA, Jobcenter, IHK, HWK, Wohlfahrt, Unternehmerschaft, KIM CM
- Geschäftsführung: KIM-Steuerung
- Koordination bereitet **Entscheidungen** vor
- Lenkungskreis berät und beschließt
- Mitglieder entsenden Vertreter*innen in Arbeitsgruppen (→ **Think Tank**)
- Koordination organisiert Sitzungen
- **Bericht** über Ergebnisse im Lenkungskreis

Think Tank – bisherige Arbeitsgruppen



NRW.integrativ

- MKJFGFI und MAGS
- Arbeitsmarktorientierte Weiterentwicklung des KIM
- Fachkräftemangel entgegenwirken
- Menschen mit Einwanderungsgeschichte beim Übergang in Ausbildung und Arbeit begleiten, nachhaltige Arbeitsmarktintegration sicherstellen
- Zielgruppe:
 - Geduldete und Gestattete
 - Geflüchtete ohne SGB II-Bezug
 - internationale Arbeits- und Fachkräfte
 - Internationale Auszubildende und Studierende

NRW.integrativ

- **Runder Tisch NRW.integrativ:** Akteur*innen im Bereich Arbeitsmarktintegration zusammenbringen
 - Bundesagentur für Arbeit
 - Jobcenter
 - Ausländerbehörde
 - sowie weitere kommunale und zivilgesellschaftliche Akteur*innen, z. B. Freie Wohlfahrtspflege, IHK, Handwerkskammern, Hochschulen, Vereine
- Einbindung von **Unternehmen**
- Erste Sitzung: 17. September 2026

NRW.integrativ

- Start in Düsseldorf: 01. Oktober 2026
- Case Management mit Fokus Arbeitsmarktintegration für Personen, die ‚ready to work‘ sind
- **Vorbereitung:** Letzte Schritte auf dem Weg in Ausbildung/Arbeit
- **Matching:** Suche nach passenden Arbeitsangeboten
- **Stabilisierung:** Begleitung auch nach Aufnahme einer Beschäftigung
- Abstimmung und ggfs. gemeinsame Beratung mit BA, Jobcenter, ABH und anderen Stellen
- Unterstützung bei Bewerbungen durch Ehrenamtliche

KIM Fachtag 20. Oktober 2026

- Kick-off NRW.integrativ in Düsseldorf
- **20. Oktober 2026, 10:00-13:30 Uhr im Bürgerhaus Bilk**
- Wissenschaftlicher Input
- Stand NRW.integrativ in Düsseldorf
- Podiumsdiskussion: Perspektive Ministerium, Kommune, Arbeitgebende, Wissenschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt Daten

kim@duesseldorf.de (KIM-Steuerung)

kim-beratung@duesseldorf.de (KIM Case Management)

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration

Kontaktdaten
Sachgebietsleitung
Lena Staudt
Tel.: +49 211 89 21859
E-Mail: lena.staudt@duesseldorf.de

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management